

Reform des Seiteneinstiegs [vom Amtsblatt NRW - zur Info]

Beitrag von „undichbinweg“ vom 31. Oktober 2011 18:05

Es ist sozusagen kein Reform, sondern angepaßt an das neue Ref.

Vom Amtsblatt NRW 09/11

Bitte merkt euch die durchgehende 6 Stunden Entlastung - eine Anmerkung dazu befindet auf irgendwelche Seite.

Beitrag von „step“ vom 31. Oktober 2011 19:16

[Zitat von callum](#)

Es ist sozusagen kein Reform, sondern angepaßt an das neue Ref.

Vom Amtsblatt NRW 09/11

Bitte merkt euch die durchgehende 6 Stunden Entlastung - eine Anmerkung dazu befindet auf irgendwelche Seite.

Also da sind schon deutliche Unterschiede zu der alten OBAS ... kann man jetzt drüber streiten, ob man das schon Reform nennen kann oder nicht ... allein wenn ich an die Verlängerung von rund 22 auf rund 26 Monate denke ... oder dass die BiWi jetzt nicht mehr zeitgleich zu Haupt- und Fachseminaren laufen.

Und das man uns jatzet fast ein ganzes Schuljahr lang, ohne die Fachausbildung überhaupt zu beginnen, unterrichten läßt - na wenn das keine Reform ist 😄

Die 6 Stunden Entlastung sind übrigens nicht neu, die standen schon immer in der OBAS drin ... das Problem ist nur, dass das ganz offensichtlich nicht die Zahl der tatsächlichen Entlastungsstunden ist.

Denn früher standen in der OBAS 6 Stunden drin, die tatsächliche Entlastung lt. Infobroschüre waren dann 8 Stunden - ein Jahr lang 10 und ein Jahr lang 6 Stunden. Jetzt stehen wieder 6 Stunden in der OBAS drin ... und wie viele es wirklich sind, darüber streiten sich die Geister. Bei der Einführungsveranstaltung Ende August im Seminar sagte man uns z.B. es seien jetzt 7 Stunden ... an anderer Stelle habe ich aber auch wieder von 8 Stunden gehört. Das soll irgendwie mit den zusätzlichen Stunden zusammenhängen, die die Schule bekommt. Aber vielleicht taucht ja irgendwann irgendwo mal ein Schriftstück auf, aus dem das hervor geht 😊

.

Beitrag von „undichbinweg“ vom 31. Oktober 2011 20:07

6 durchgehend +2 für Ausbildungsunterricht. Davor war das 8 +2 und dann 4 +2 jeweils im 1+2 und 3+4 Halbjahr.

Daß man also ohne Fachseminar unterrichten gelassen wird, ist ja bei UNS sowieso gewesen, als wir Vertretungsunterricht gemacht haben - ist halt so. Ich finde es aber praktischer, daß ich ein halbes Jahr lang ohne Bewertung mach mit BiWi, da hat man mehr Zeit, sich zu verbessern, als die Referendare 😊

Beitrag von „step“ vom 31. Oktober 2011 20:25

[Zitat von callum](#)

Daß man also ohne Fachseminar unterrichten gelassen wird, ist ja bei UNS sowieso gewesen, als wir Vertretungsunterricht gemacht haben - ist halt so. Ich finde es aber praktischer, daß ich ein halbes Jahr lang ohne Bewertung mach mit BiWi, da hat man mehr Zeit, sich zu verbessern, als die Referendare 😊

Stimmt ... aber ich habe schon "läuten hören", dass "das nicht lange so bleiben wird" (sprich zukünftig wieder geändert werden soll). Für uns egal 😊 ... mit dem Vertretungsunterricht stimmt natürlich - hatte ich auch ... aber ich kann auch sehr gut nachvollziehen, dass einer meiner FL sagt, dass das "Müll" ist: Erst gewöhnt ihr euch Dinge an, von denen wir euch sagen, dass ihr sie anders machen sollt, aber nur "beraten" sollen/können ... und dann nach fast einem Schuljahr Unterrichtspraxis machen wir dann Fachseminar und sagen so, ab heute wirklich anders und wir zeigen euch (aber erst) jetzt, wie genau das laufen soll bzw. umgesetzt werden kann.

Mir gefällt diese Variante mit Kernseminar und BiWi auch besser ... aber ob das ohne Bewertung - naja, sind die gleichen Leute, ob das so zu trennen ist, das da nichts vom Anfang einfließt ... egal, Note ist ja eh egal, und die UPPs sind eh eine Nummer für sich 😡